

Worldline: Acht entscheidende Trends für den zukünftigen Zahlungsverkehr im Bereich Mobilität

Im Fokus stehen erweiterte Zahlungsmöglichkeiten, verändertes Pendlerverhalten, offene Zahlungssysteme und Künstliche Intelligenz

Frankfurt, 23. Juni 2025 – [Worldline](#) [Euronext: WLN], ein weltweit führender Anbieter von Zahlungslösungen, hat beim Zahlungsverkehr im Bereich Mobilität und öffentlicher Verkehr bedeutende Trends identifiziert. Diese zeigen, wie agile Zahlungslösungen eine intelligentere und nachhaltigere User Experience ermöglichen können. Weltweit sind öffentliche Transportsysteme im Wandel: Gründe dafür sind die veränderten Erwartungen der Passagierer, rasante technologische Innovationen, strengere Nachhaltigkeitsziele sowie die Verschiebung hin zu flexibleren Arbeitsmodellen. Worldline hebt in einem Whitepaper die acht wichtigsten Trends für die Zukunft des Zahlungsverkehrs hervor.

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in Städten und die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass diese Zahl bis zum Jahr 2050 auf fast 70 % ansteigen wird. Der Verkehr ist zentral für modernes städtisches Leben, hinkt aber oft hinter anderen Sektoren hinterher, wenn es um Verbrauchertechnologie geht, insbesondere im Bereich des Zahlungsverkehrs.

Mit einem beschleunigten Übergang vom traditionellen Fünf-Tage-Pendelverkehr bis hin zu flexiblen Arbeitsmodellen und dem Aufkommen kontaktloser Zahlungen im Einzelhandel haben sich die Erwartungen der Verkehrsteilnehmer schnell und erheblich weiterentwickelt. Laut Statista wächst der Wert der kontaktlosen Transaktionen in vielen Märkten mit zweistelligen jährlichen Raten, was die wachsende Vorliebe der Verbraucher für Geschwindigkeit, Komfort und Sicherheit widerspiegelt.

Die acht wichtigsten Trends, die im White Paper genannt werden:

1. Die ständig wachsende Zahl neuer digitaler Zahlungsoptionen und die Notwendigkeit, von Bargeld und proprietären Chipkarten auf von Banken ausgegebene kontaktlose Karten und mobile Geldbörsen umzusteigen.
2. Die Entwicklung von multimodalen und integrierten Ticketing-Systemen weist auf eine Zukunft hin, in der Planung und Bezahlung für Bus, Bahn, E-Scooter und Mitfahrdienste in einer einzigen, einheitlichen Umgebung erfolgen können.
3. Der Übergang von fixen Fahrkarten für Pendler zu "Pay as You Go" (PAYG) und „Account-Based Ticketing“ (ABT) trägt den sich ändernden Arbeitsgewohnheiten Rechnung und bietet den Reisenden Flexibilität und Bequemlichkeit, während die Verkehrsbehörden wertvolle Daten über die Nachfragemuster erhalten.
4. Offene Zahlungssysteme versprechen reibungsloses Reisen, indem sie die Verwendung von Kredit- sowie Debitkarten an Fahrkartenschaltern ermöglichen und so Einstiegshürden für Touristen und Gelegenheitsfahrer senken.
5. Datengestützte Serviceoptimierung und personalisiertes Marketing helfen den Verkehrsbetrieben, ihre Effizienz zu steigern, die Routenplanung zu verbessern und die Fahrgäste mit gezielten Angeboten anzusprechen.

6. Selbstbedienungsterminals behalten ihre Bedeutung, da sie den Fahrgästen, die nach wie vor physische Bezahlstellen bevorzugen, entgegenkommen, sich aber auch durch die Integration von Touchscreens und kontaktlosen Modulen weiterentwickeln.
7. Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Ziel, wobei grüne Initiativen, Treueprogramme und CO₂-Tracking-Tools in die Zahlungssysteme der nächsten Generation integriert werden.
8. Künstliche Intelligenz (KI) wird eingesetzt, um viele Aspekte des öffentlichen Nahverkehrs zu verändern, insbesondere um den Kundenservice zu verbessern, die betriebliche Effizienz zu steigern, die Effektivität der Technik zu erhöhen und neue Sicherheitsebenen zu schaffen. Die Ergebnisse des White Papers zeigen, dass Unternehmen eher in angewandte KI investieren als in andere Spitzentechnologien.

Rémi Maeno, Leiter der Bereiche Energie, Mobilität und Self-Service bei Worldline Merchant Services, kommentiert: *„Die in diesem Whitepaper aufgezeigten Trends zeigen deutlich, wie wichtig agile Zahlungslösungen für die Zukunft des öffentlichen Verkehrs sind. Durch die Modernisierung von Altsystemen, die Ermöglichung von Interoperabilität und ein benutzerorientiertes Design können Verkehrsbetriebe ihre Betriebskosten senken, die Zahl der Fahrgäste erhöhen und ihren ökologischen Fußabdruck minimieren. Indem sie die in dem Whitepaper enthaltenen Handlungsempfehlungen übernehmen, können sie ihre Modernisierungsbemühungen erheblich verbessern und beschleunigen.“*

Für maximalen Erfolg müssen die Verkehrsunternehmen sicherstellen, dass sie die richtigen Partnerschaften mit Banken und Zahlungsanbietern eingehen und ihre Bemühungen koordinieren, um minimale Transaktionsgebühren und reibungslose Abwicklungsprozesse zu gewährleisten. Verkehrsunternehmen benötigen skalierbare, modulare Zahlungslösungen, die mehrere Zahlungsoptionen für eine Reihe von Verkehrsdienstleistungen unterstützen – insbesondere, wenn die Städte wachsen und sich die Mobilitätsbedürfnisse weiterentwickeln. Zahlungslösungen müssen einen schnellen und sicheren Zugang zu Daten gewährleisten und gleichzeitig mehrere Identifikatoren unterstützen, um eine konsistente und benutzerfreundliche Erfahrung für Fahrgäste zu gewährleisten.

Worldline deckt als einziger europäischer Akteur im Bereich des Zahlungsverkehrs die gesamte Zahlungskette der Mobilität ab.

Öffentliche Verkehrsbehörden stehen vor wachsenden Herausforderungen bei der Modernisierung veralteter Fahrkartensysteme, um der Nachfrage der Fahrgäste nach Schnelligkeit und Komfort gerecht zu werden. Worldline, ein weltweit führender Anbieter im Bereich des offenen Zahlungsverkehrs in ganz Europa, bietet konkrete Lösungen an, darunter eCommerce- und Acquiring-Services sowie moderne Zahlungsterminals.

In dem Maße, in dem sich der öffentliche Nahverkehr zu flexibleren, nachhaltigeren und digitalen Ticketing- und Bezahlmethoden hinbewegt, wird er von der Zusammenarbeit mit Anbietern von Zahlungslösungen profitieren, die der Interoperabilität, der Flexibilität und dem benutzerorientierten Design hohe Priorität einräumen. Die [Worldline Mobility Payments Suite](#) wurde speziell entwickelt, um Mobilitätsunternehmen bei der Modernisierung ihrer Ticketing- und Zahlungssysteme zu unterstützen und ihnen ein außergewöhnliches Kundenerlebnis zu bieten.

Das vollständige Whitepaper von Worldline „Acht Trends, die die Zukunft des Zahlungsverkehrs im öffentlichen Verkehr prägen“ können Sie [hier](#) lesen.

ÜBER WORLDLINE

Worldline [Euronext: WLN] unterstützt Unternehmen jeder Art und Größe in ihren Wachstumsplänen – schnell, einfach und sicher. Mit modernster Zahlungstechnologie, lokalem Know-how und maßgeschneiderten Lösungen für Hunderte von Märkten und Branchen begleitet Worldline die Geschäftsentwicklung von über einer Million Unternehmen weltweit. Im Jahr 2024 erwirtschaftete Worldline einen Umsatz von 4,6 Milliarden Euro. worldline.com

MEDIENKONTAKT

Sabine Tritschler

Tel: + 49 (0)89 720 137-16

<mailto:worldline@elementc.de>

Folgen Sie uns

